

Gesicht verloren

Der langjährige Direktor der Leipziger Buchmesse, Oliver Zille, gibt seinen Posten auf. Der 63jährige werde zum Jahresende »aus persönlichen Gründen« ausscheiden, teilte die Leipziger Messe am Mittwoch mit. Zille ist das Gesicht der zweitgrößten deutschen Buchmesse. Der Ökonom betreut sie seit 1991. Zille hatte sich nach der »Wende« um die Neuausrichtung der Bücherschau gekümmert. 1993 wurde er Leiter, 2004 als Direktor der Leipziger Buchmesse Mitglied der Geschäftsführung der Leipziger Messe. Die nächste Leipziger Buchmesse wird vom 21. bis 24. März 2024 veranstaltet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453803.literaturbetrieb-gesicht-verloren.html>